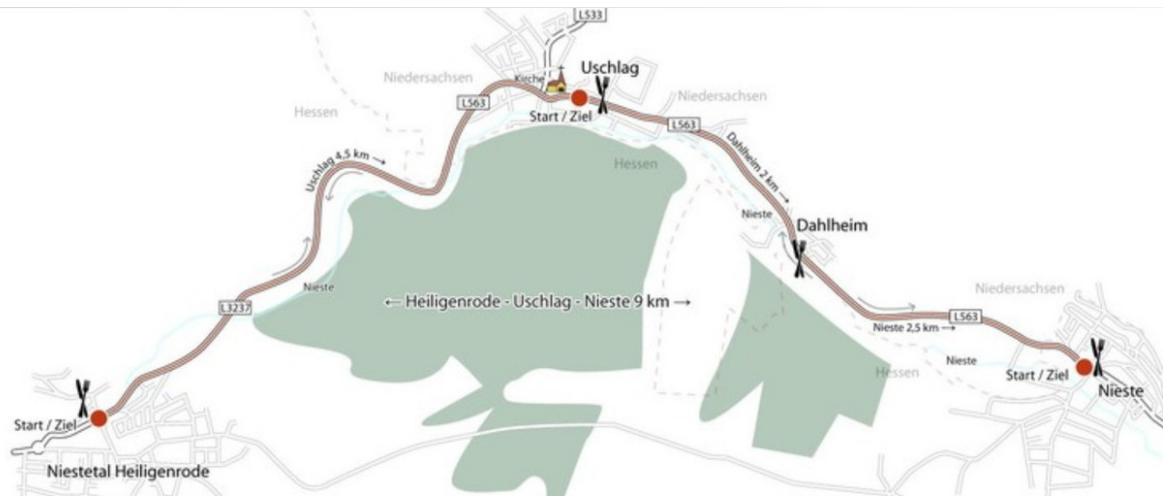


13. Juli 2014

Die Feuerwehr Dahlheim als Teilabschnitt des „Radel mal im Niestetal“ auf dem Dahlheimer Bolzplatz



„Radel mal im Niestetal 2014“ – Teilabschnitt Dahlheim Bolzplatz – Das Fest



Sonntag, 13.07.2014: Die Feuerwehr Dahlheim empfängt die ersten Gäste zum „Radel mal im Niestetal“.



... aber irgendwie ist es noch leer.



Noch kein Mittag und schon die ersten Regentropfen. Einige Gäste trotzen dem Nieselregen mit einem Schirm.



Langsam wird es voller und die ersten Dahlheimer haben ihren Platz unter den Pavillions gefunden.

13. Juli 2014

Die Feuerwehr Dahlheim als Teilabschnitt des „Radel mal im Niestetal“ auf dem Dahlheimer Bolzplatz



Auch im Kuchenzelt der Jugendfeuerwehr ist noch „Ebbe“. Noch ahnt keiner, dass bald die „Flut“ kommt.



Immer noch gähnende Leere beim Blick Richtung Uschlag. Was ist los?



Jetzt geht es los – es fühlt sich langsam.



Es wird voll am Bierplatz und an den Tischen und Bänken.



Die „Wasserball“-Attraktion der Feuerwehr wurde überwiegend von Marc Reiss betreut.



Die Kinder hatten in den Bällen einen riesigen Spaß.

13. Juli 2014

Die Feuerwehr Dahlheim als Teilabschnitt des „Radel mal im Niestetal“ auf dem Dahlheimer Bolzplatz



Nahezu alle Plätze sind in den Pavillions besetzt.



Viele nutzen das reichhaltige Angebot auf dem Dahlheimer Bolzplatz.



Auch der Infostand der „Kangoo-Jumps“ fand Zuspruch.



Die Hüpfburg: Immer ein Magnet für die Kinder.



Dieser tolle Kuchen mit Kokos wurde von Tanja Neufogt gebacken. Hier wurde Tanja sicherlich von der Fußball-WM inspiriert.



Um die Mittagszeit immer noch ein gut gefüllter Platz. Hoffentlich spielt das Wetter mit, dachten sich viele.

13. Juli 2014

Die Feuerwehr Dahlheim als Teilabschnitt des „Radel mal im Niestetal“ auf dem Dahlheimer Bolzplatz



Auch WM-T-Shirt fanden zum heutigen
Endspiel in der Fußball-Weltmeisterschaft
ihre Abnehmer.



Nie leer – die Hüpfburg. Doch dann ...



... kam der Regen.



Unmengen an Wasser stützen von oben
hinunter. Keine neuen Gäste mehr, die
Straße ist leer, ...



.. aber die, die da waren, können auch nicht
mehr weg.



Joachim und Sonja (Bildmitte) trotz Regen.
Dann Feuerwehr-Alarm und Hochwasser:
Mehr geht nicht an so einem Tag; Ende ist.